

spiel hervorzuheben, sei erwähnt, daß von *Conistra vaccinii* L. 19, von *ligula* 11 Bilder erstellt wurden, die es nicht nur ermöglichen, diese beiden schwer zu trennenden Zwillingsarten in ihrer gesamten Variationsbreite kennenzulernen, sondern auch die schwierige Species-Unterscheidung wesentlich zu erleichtern.) Schade, daß gerade diese Tafel (Nr. 152) den an die Reproduktion billigerweise zu stellenden Ansprüchen nicht voll genügt. Sehr wertvoll erscheint es Ref. daß in vielen Fällen auch verwandte, nicht in Thüringen beheimatete Arten neben Formen von dort abgebildet werden, besonders übersichtlich ist die Gegenüberstellung von *Agrotis sinerea* HS., *raetica* Stgr. und *speciosa* Hbn. (Taf. 127 und Abb. 552 und 552a).

Eine ganz hervorragende Eigenschaft des Buches sind seine Landschaftsbilder. Fast für sämtliche besprochenen Arten sind photographische Darstellungen charakteristischer Lebensräume derselben gegeben, was sehr dazu beiträgt, die „Großschmetterlinge Mitteldeutschlands“ in fortschrittlicher Form von den meist öden Namens- und Fundortlisten früherer Faunenarbeiten abzuheben. Bedauerlich ist, daß es auch in diesem Band wieder nicht möglich war, die Klischierung den heutigen technischen Möglichkeiten voll anzupassen. Die Farbtafeln genügen im allgemeinen dem Zweck der Kenntlichmachung der Arten. Taf. 13 ist durch die Wahl eines graugelben Hintergrundes für die in der Hauptsache gelben *Cosmia*-Arten als schlecht zu bezeichnen.

Ein nicht zu übersehendes Verdienst des „Bergmann“ ist es immer wieder, den Liebhaberentomologen vom reinen Sammler zum Heger und Beobachter seines Arbeitsraumes erziehen zu wollen, dem es wesentlich wichtiger sein soll, ökologische und biologische Fragen zu klären, als große Mengen seiner angeblichen Lieblinge mehr oder minder sinnlos zu töten. Hierdurch erfüllt das Werk einen hohen erzieherischen Wert im Sinne der Naturschutzbestrebungen.

Auch dieser 4. Doppelband hält das hohe Niveau seiner Vorgänger. Dieses einmalige Werk wird und muß Vorbild einer nach modernen Gesichtspunkten durchgeführten Besprechung des Schmetterlings-Bestandes eines engen Raumes sein. Die Anschaffung des Buches kann jedem Entomologen warm empfohlen werden, zudem es auch in seiner einwandfreien äußeren Aufmachung ein Schmuckstück jeder Bibliothek darstellt.

Franz Daniel.

Kleine Mitteilungen

34. Kahlfraß von Trauerweiden durch *Pteronidea salicis* L. (Hym., Tenthredinidae).

Im Frühjahr 1949 wurden bei Landsberg a. Lech und Friedberg einige Trauerweiden von den Larven der Großen Weidenblattwespe *Pt. salicis* kahlgefressen. Die blauen, schwarz punktierten Larven, deren drei erste und letzte Segmente rotgelb gefärbt sind, werden im Herbst zwar vielfach an Weiden gefunden, doch ist ein Massenauftreten wie in diesen beiden Fällen bemerkenswert.

H. Brandt, München.

35. *Lixus myagri* Oliv. (Col., Curculionidae) als Meerrettichschädling.

Anfang Juli 1950 wurde in Meerrettichkulturen bei Priesenstadt (Kr. Gerolzhofen) beobachtet, daß eine Reihe von Pflanzen im Wuchs stark zurückgeblieben bzw. bereits eingegangen waren. Die geschädigten Pflanzen wiesen in den Blattachsen oder am Fehserkopf ein von Kotkrümeln umgebenes Einbohrloch auf, von dem aus ein Gang von 4—5 mm Durchmesser in den Wurzelstock führte. Im Gang befand sich eine damals etwa 12 mm lange Rüsselkäferlarve. In dem mir übersandten Material, das ich in angefeuchtetem Sand aufbewahrte, verpuppten sich nach kurzer Zeit einige Larven. Aus den ca. 10,5 mm langen weißen Puppen schlüpften nach etwa acht Wochen Käfer, die ich als *Lixus myagri* Oliv. bestimmte. Ihre Körperlänge einschl. Rüssel betrug 11,5—13 mm. Als Wirtspflanzen der Art werden Kohl- (*Brassica*-), Kresse- (*Nasturtium*-), Rauke- (*Sisymbrium*-) und Schotendotter- (*Erysimum*-) Arten sowie Krause Distel (*Carduus crispus* L.) angegeben, in deren Stengeln bzw. Wurzeln die Larven fressen. Über ihr Vorkommen in Meerrettich fand ich nur einen kurzen Hinweis in Calwers Käferbuch (Stuttgart 1946), Bd. II, S. 1077.

H. Brandt, München. Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz,
Königinstraße 36.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Brandt Herbert, Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz

Artikel/Article: [Kleine Mitteilungen 72](#)